Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 22

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

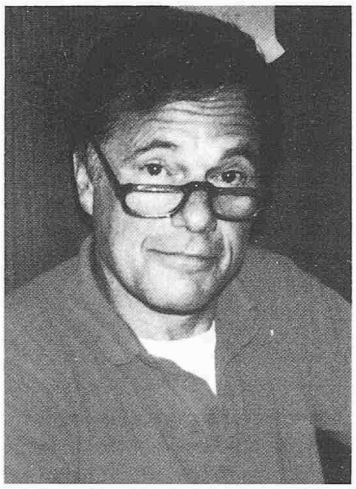
http://www.e-periodica.ch

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Diego Gruenberg zum Gedenken

Am 3. Mai 1989 ist Dr. Diego Gruenberg nach kurzer, aber schwerer Krankheit von uns gegangen. Er wurde aus seiner vielfältigen und fruchtbaren Tätigkeit herausgerissen. Angehörige, Freunde und Kollegen haben ihn bis zur letzten Stunde begleitet und sehen sich fassungslos mit der Endlichkeit unseres Daseins konfrontiert. Überall, wo Diego Gruenberg gewirkt hat, hinterlässt er eine grosse Wunde, die nur langsam, wenn überhaupt, vernarben wird.

Geboren 1935 in Zürich, verbrachte Diego Gruenberg seine Jugendzeit in Lima, Peru, wo er die Schweizerschule besuchte. Wie so viele Auslandschweizer wurde er mit 15 Jahren zur weiteren Ausbildung in die Schweiz geschickt, wo er die Oberrealschule Zürich mit dem Maturitätsdiplom abschloss. Sein weiteres Studium führte ihn an die Handelshochschule St. Gallen, heute HSG, die er 1959 als lic. oec. verliess und wo er 1966 noch zum Doktor promovierte. Während dieser Zeit gründete er eine Familie. Seine erste Stelle war beim Planungsdienst der Swissair. Dann übernahm er als einer der ersten Geschäftsführer den Schweizerischen Studentenreisedienst, heute SSR. Als weiteres baute er in Wien einen Computerservice-Dienst für die Automation-Center AG in Wettingen auf. Später wurde er im Familienunternehmen, der Union Kassenfabrik, gebraucht, und 1971 gründete er sein eigenes



Planungs- und Beratungsbüro, die Gruenberg & Partner AG, wo er sich bis zuletzt mit Freude und Initiative einsetzte und deren Weiterbestehen durch seine drei Partner Erich Schadegg, Heinrich Zürcher und Reto Lang ihm am Herzen lag.

Im Oktober 1982 wurde er als erster und bisher einziger Nationalökonom in den SIA aufgenommen. Er übernahm das Präsidium der Kommission SIA 380/7 «Haustechnik», wurde Mitglied der Kommissionen für Installationsnormen (KIN) und der Fachkommission für Energie (FKE). 1987 gründete er die Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen (FHE), deren erster Präsident er war.

All seinen Kollegen wird Diego Gruenberg als eine ausserordentliche Persönlichkeit in Erinnerung bleiben, einer Persönlichkeit mit einem sehr breiten Horizont, einer unermüdlichen Tatkraft und grosser Dynamik. Mit einem sehr dichten Netz gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und beruflicher Beziehungen als Nationalökonom im weitesten Sinne, ist er immer mehr in den Bereich der Technik hineingewachsen und hat sich im Kreise von Ingenieuren bewegt. Sein Büro hat sich, neben ökonomischen und wirtschaftlichen Studien, im Bereich der integralen Planung von komplexen Bauwerken einen Namen geschaffen.

Der SIA verdankt ihm, dank seiner umfassenden Kenntnis, wesentliche Impulse bei der Erarbeitung von Normen. Dank seiner ausserordentlichen Weitsicht und Menschlichkeit hat er es verstanden, technischen Problemen den Stellenwert zuzuweisen, den sie wirklich beanspruchen, und sie weder über- noch unterzubewerten. Dies war auch ein Grund, weshalb er als Präsident der Normenkommission SIA 380/7 ausserordentlich geschätzt wurde. Die Gründung der Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen (FHE) ist das letzte Zeugnis seines fruchtbaren Wirkens im SIA. Die Idee war von ihm und konnte innerhalb kurzer Zeit realisiert werden. Leider durfte er die erste Generalversammlung nicht mehr miterleben.

Fachkommission für Haustechnik und Energie im Bauwesen (FHE)

Vielfältiges Angebot des SIA

1.–22.6. **Reima und Raili Pietilä,** Ausstellung, Sektion Bern, Amtshaus Bern

12.6. **Verkehrspolitik der Stadt Bern,** Vortrag *K. Hoppe*, Verkehrsplaner, GII Regionalgruppe Bern, Polizeikaserne, 17.00 Uhr

13.6. **Schadstoffarmes Bauen,** Tagung, Sektion Basel, Ingenieurschule Muttenz, 8.45–16.30 Uhr

14.6. **Studentenabend,** GII Regionalgruppe Zürich

14.6. **Besichtigung** einer Baustelle (PTT und/oder SUVA) mit Problemen der **Grundwasserspiegel-Absenkungen,** Sektion Waldstätte

14.6. **Generalversammlung mit Vortrag und Exkursion,** Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB), Muttenz

19.6. **«Bahn 2000»,** Planungsinstrumentarium, Methodik der Planung, Sektion Bern

19./20.6. Planen und Projektieren von **Holzzentralheizungen,** Kurs IP Holz und IP Haustechnik, Weinfelden

21.6. Vollzug der **Wegleitung Natur- und Heimatschutz bei Meliorationen,** Tagung, Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV), Winterthur

22.6. **Generalversammlung und Besichtigung** der Firma Stäfa Control, GII Regionalgruppe Zürich

22.6. **Generalversammlung Verlags AG,** Zürich

22.6. **Generalversammlung SIA-Haus AG,** Zürich

22./23.6. Planen und Projektieren von **Holzzentralheizungen,** Kurs IP Holz und IP Haustechnik, Thun

23.6. Exkursion zur **N3 im Bau,** Sektion Aargau, Bözberg Süd

26.6. Introduction à la nouvelle **norme SIA 169 «Maintenance des ouvrages de génie civil»,** EPF Lausanne

27.6. Introduction à la nouvelle **norme SIA 160 «Actions sur les structures porteuses», EPF Lausanne**

29.6. Introduction à la nouvelle **norme SIA 162 «Structures en béton»,** EPF Lausanne

30.6. Introduction à la nouvelle **norme SIA 162 «Structures en béton»,** EPF Lausanne

August

25.8. **Forstliche Exkursion** mit Waldhüttenhock, Sektion Aargau, Südschwarzwald, 17.30 Uhr

30.8. **SIA-Norm 169 «Erhaltung von Ingenieur-Bauwerken»,** Einführungstagung, SIA, ETH Zürich

31.8. **SIA-Norm 160 «Einwirkungen auf Tragwerke»,** Einführungstagung, SIA, ETH Zürich

31.8. **Mittagsstamm,** Sektion Zürich, Zunfthaus «zur Schmiden», 12.00 Uhr

September

7./10.9. **Architektur-Reise nach London,** Sektionen Aargau und Solothurn

14.9. **SIA-Norm 162 «Betonbauten»,** Einführungstagung, ETH Zürich

15.9. **SIA-Norm 162 «Betonbauten»,** Einführungstagung, ETH Zürich

16.9. **Assemblée Annuelle** et Journée d'études **«Transports»,** Gruppe der Ingenieure der Industrie (GII), Groupement romand EPF Lausanne

19.9. **Kosteninformationen im Bauprojekt,** SIA-Kommission für Informatik und Fachgruppe für das Management im Bauwesen (FMB), Universität Bern

19.9. **SIA-Norm 160 «Einwirkungen auf Tragwerke»,** Wiederholung der Einführungstagung, SIA, ETH Hönggerberg

21.9. **SIA-Norm 162 «Betonbauten»,** Wiederholung der Einführungstagung, SIA, ETH Hönggerberg

22.9. **SIA 162 «Betonbauten»,** Wiederholung der Einführungstagung, SIA, ETH Hönggerberg

22.9. **Habsburgfest,** Sektionen Aargau und Baden, Schloss Habsburg, 18.30 Uhr

26.9. **Waldsterben,** Vortrag und Exkursion, Fachgruppe der Forstingenieure (FGF) und Sektion Zürich, 15.00 Uhr

26.9. **Der öffentliche Nahverkehr,** Vortrag *I. Kamber,* Direktor SVB, GII Regionalgruppe Bern, 17.00 Uhr

28.9. **Zaha M. Hadid,** London: Deconstruction in Architecture, Basler Architektur-Vorträge, Kunsthalle Basel, 20.15 Uhr

28./29.9. **Luzern - Knotenpunkt** auf der Nord-Süd-Achse, Studientagung der Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH), Luzern

Oktober

5./6.10. **Grosse Tief- und Untertagbauten im Raum Schaffhausen,** Tagung und Exkursion, Fachgruppe für Untertagbau (FGU) und Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik

7.10. **Präsidentenkonferenz,** SIA, Zürich

12./13.10. **Erdbebeneinwirkung und andere dynamische Einflüsse** auf technische Anlagen und nichttragende Bauelemente, Arbeitstagung, Schweizer Gruppe für Erdbeben-Ingenieurwesen im SIA, Österr. Gesellschaft für Erdbeben-Ingenieurwesen und Deutsche Gesellschaft für Erdbeben-Ingenieurwesen und Baudynamik, München

18.10. **Das AEW als Bauherr,** Führung mit Dr. *Stephan Bieri,* Sektion Aargau, Aarau und Region, 16.00 Uhr

26.10. **Mittagsstamm,** Sektion Zürich, Zunfthaus «zur Schmiden», 12.00 Uhr

27.10 Die **Erdbebenbestimmungen der neuen Norm SIA 160,** SIA-Studientagung, ETH-Zentrum, Auditorium maximum, Zürich

November

7.11. **Neat,** Tagung, Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt (FRU), Bern

8./9.11. Kreatives **Entspannungstraining,** Kurs, Fachgruppe der Forstingenieure (FGF), Zentrum Derby, Wil

9.11. **Daniel Libeskind,** Milano: Collages Architectures, Basler Architektur-Vorträge, Kunsthalle Basel, 20.15 Uhr

10.11. **Martinimahl,** Sektionen Aargau und Baden, Hotel Haller, Lenzburg, 19.00 Uhr

11.11. Zukünftige **Nutzungsmöglichkeiten von innerstädtischem Industrieareal,** Exkursion im Raum Winterthur, Fachgruppe für Architektur (FGA), Winterthur

14.11. **Bahnhofplanung Aarau,** Orientierung durch *R. Mögerle,* Sektion Aargau, Aarau

14.11. Wie kann der öffentliche Regionalverkehr zur **Lösung der Pendlerprobleme** beitragen, Vortrag *P. Scheidegger,* Direktor RBS, GII Regionalgruppe Bern

22.11. **Generalversammlung,** Sektion Waldstätte, Luzern, Hotel des Balances, 18.30 Uhr

24.11. **Delegiertenversammlung,** SIA, Bern

30.11. **Mittagsstamm,** Sektion Zürich, Zunfthaus «zur Schmiden», 12.00 Uhr

1990

25.1. **Mittagsstamm,** Sektion Zürich, Zunfthaus «zur Schmiden», 12.00 Uhr

22.1. **Mittagsstamm,** Sektion Zürich, Zunfthaus «zur Schmiden», 12.00 Uhr

29.3. **Mittagsstamm,** Sektion Zürich, Zunfthaus «zur Schmiden», 12.00 Uhr

27./28.9. **Verkehr,** SATW-Jahrestagung 1990, gemeinsam mit der SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH) und der EPF Lausanne, Lausanne

Symposium «Die Grüne Stadt» mit Friedensreich Hundertwasser

Aus Anlass seines 75jährigen Bestehens führt der Verband Schweizerischer Baumschulen VSB im Herbst dieses Jahres ein nationales Symposium durch zum Thema «Die Grüne Stadt». Die am 28. September in Baden stattfindende Veranstaltung hat zum Ziel, Ideen und Impulse für einen verstärkten Einbezug der Natur in bestehende und neue Siedlungsräume zu vermitteln.

Als Referenten konnten 12 bekannte Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland gewonnen werden, die von ihren beruflichen Engagements her mit der Thematik eng vertraut sind - so beispielsweise der Künstler Friedensreich Hundertwasser, der mit seinen Siedlungsmodellen und seinem in Wien gebauten «Hundertwasserhaus» Wege für die harmonische Zusammenführung von Mensch und Natur im Wohnungsbau aufzeigt. Als weitere Referenten wirken unter anderen der Lausanner Stadtpräsident und Nationalrat Paul René Martin, der Mannheimer Stadtplaner und Bürgermeister a.D., Niels Gormsen, der Berner Stadtgärtner Franz J. Neury, der Motivforscher Dr. Hans-Peter Doebeli, der Architekt, Planer und Nationalrat Prof. Martin H. Burckhardt, der Hygieniker Dr. Hans-Urs Wanner und - als Teilnehmer am abschliessenden Podiumsgespräch unter der Leitung von Radio Z-Chef Hans-Peter Meng - der Zürcher Stadtpräsident Dr. Thomas Wagner.

Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene praktische Ansätze und Beispiele von Stadtbegrünung und Grünplanungen vorgestellt; parallel dazu werden das konkrete Bedürfnis nach mehr Stadtgrün wie auch die Realisierbarkeit entsprechender Ideen und Wünsche aus verschiedener Sicht beleuchtet.

Im Anschluss an diese Veranstaltung findet unter dem Titel «Hundertwasser-Architektur - realisierbare Utopien» im Badener Bäderquartier die Eröffnung einer Ausstellung von Siedlungsmodellen, Ideen und Dokumenten aus dem architektonischen Wirken von Friedensreich Hundertwasser statt. Beide Veranstaltungen stehen unter dem Patronat der Stadt Baden.

Das Programm ist erhältlich beim Verband Schweizerischer Baumschulen, Zürcherstrasse 17, 5200 Windisch, Tel. 056/41 57 33.

Sektionen

40 Jahre SIA-Sektion Baden

Am 12. Mai 1949 wurde die Sektion Baden gegründet. Es bestand in der Region offenbar das Bedürfnis, die fachtechnischen Interessen und sozialpolitischen Belange der Elektro- und Maschineningenieure, welche zur Hauptsache bei BBC arbeiteten, in einem eigenen Verein besser zu vertreten. Am zweckmässigsten liess sich dies im Rahmen des SIA verwirklichen. So gründeten 22 SIA-Mitglieder aus der Region, welche sich aus den Sektionen Aargau und Zürich rekrutierten, und 33 Ingenieure der Industrie gemeinsam die neue Sektion.

40 Jahre sind, gemessen am 152jährigen Bestehen des SIA, eine verhältnismässig kurze Zeit. Es ist aber gerade die Zeitspanne, während welcher ein Mensch normalerweise im Berufsleben steht. Wir alle wissen von den fast unglaublich anmutenden Veränderungen, welche sich in diesen 40 Jahren einstellten. Dies veranlasste den Vorstand unserer Sektion, die Frage «quo vadis?» zu stellen – gemäss gutschweizerischem Brauch haben wir zunächst eine Kommission gegründet, die über die Frage des «Wohin» und die Struktur unserer Sektion nachdenkt. Die Kommission trägt den Namen «Mitgliederstruktur» und wird von Dr. Ing. Horst Müller präsidiert. Sie hat sich hauptsächlich zwei Ziele gesetzt. Das eine wäre, dass die Sektion Baden in ihrer Mitgliederstruktur wieder besser dem tatsächlichen prozentuellen Bestand der Region entspricht. Knapp 40 Prozent der Ingenieure der Sektion stammen zwar aus dem Gebiet der Elektromechanik, der regionale Anteil dürfte aber sehr viel höher liegen. Zum andern stellen wir fest, dass durch massive Umstrukturierungen in Grossbetrieben der Region viele Ingenieure in eine schwierige Situation versetzt wurden.

Wir glauben, dass der SIA eine Aufgabe hat, lokal und gesamtschweizerisch das Image der Ingenieure zu verbessern und das Selbstbewusstsein des einzelnen zu stärken. An der letzten Präsidentenkonferenz im April 1989 durften wir mit Freuden feststellen, dass wir mit unseren Gedanken nicht alleine dastehen. Auch das Central-Comité und einige Sektionen wirken in derselben Richtung.

Die Sektion Baden wird am 3. Juni 1989 im traditionellen Rahmen des Hotels Limmathof (Baden), mit einer vorangehenden Führung im Landvogteischloss, das Jubiläum feiern. Wir freuen uns, dazu auch einige Ehrengäste des SIA zu begrüssen.

Präsident der Sektion Baden
A. Streichenberg

Betonstahl S 550 (Armierungsnetze) nach Norm SIA 162

Die im Register der EPFL (Laboratoire de métallurgie mécanique, Département des matériaux) aufgeführten Armierungsnetze erfüllen die Anforderungen der Norm SIA 162. Um eine der Norm entsprechende Qualität zu garantieren, verpflichten sich die Hersteller vertraglich, die Qualität ihrer Produkte regelmässig selbst zu kontrollieren. Zur Überwachung dieser Qualitätskontrollen werden im Laboratoire de métallurgie mécanique periodisch Stichproben untersucht. Die Produkte werden nur solange im Register geführt, als die Resultate der Qualitätskontrollen den Anforderungen der Norm SIA 162 genügen. Das Register der Armierungsnetze wird dazu alle vier Monate auf den aktuellen Stand gebracht und hat deshalb keine unbeschränkte Gültigkeitsdauer.

Register der normkonformen Armierungsnetze (Stahl S 550) nach SIA-Norm 162
Stand des Registers am 1. Mai 1989 (gültig bis Ende August 1989)

Hersteller	*Importeur*	*Registrierte Armierungsnetze*	*Datum des Registereintrages*
Pantex-Stahl AG, 6233 Büron Panfer SA, 1522 Lucens		K 126-131-188-196-283-335 ARTEC 20/45 Netze M 207-289-384-492-550-679 B 154-207-289-384-492 BK 154-207-289-384-492 S 158-257-378 W 289 P 384 Spezialnetze	1977 Januar 84 1977
Von Roll AG, 4563 Gerlafingen		K 126-131-188-196-283-335 ARTEC 20/45 Netze M 207-289-384-492-550-679 B 154-207-289-384-492 BK 154-207-289-384-492 S 158-257-378 W 289 P 384 Spezialnetze	1977 Januar 84 1977
Ruwa Drahtschweisswerk AG, 3454 Sumiswald		K 126-131-188-196-283-335 ARTEC 20/45 Netze M 207-289-384-492-550-679 B 154-207-289-384-492 BK 154-207-289-384-492 S 158-257-378 W 289 P 384 Spezialnetze	1977 Januar 84 1977
Ferriere Nord SpA I-33010 Osopps (Ud)	Saimex SA, 6500 Bellinzona	PIT-TECH Netze BM 210-300-390-505-570-685 BB 160-210-300-390-505 BBK 160-210-300-390-505 ZAS 158-257-378 WKU 395 WAR 300 Spezialnetze	Februar 89

Bern

Vortrag und Besichtigung

Im Rahmen eines Zyklus «Verkehr und Technik» veranstaltet die Regionalgruppe Bern der SIA-Fachgruppe GII Ingenieure der Industrie einen Vortrag «Verkehrspolitik der Stadt Bern» und eine Besichtigung der Polizeikaserne.

Referent: K. Hoppe, Verkehrsplaner der Stadt Bern

Datum: Montag, 12. Juni 1989, 17.00 Uhr

Ort: Polizeikaserne der Stadtpolizei Bern, Treffpunkt: Hodlerstrasse 6

Die GII hat sich zum Ziel gesetzt, die Anliegen der Ingenieure der Industrie in einer politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Umgebung zu vertreten und zu stärken.

Im Zyklus «Verkehr und Technik» geht es darum, Zusammenhänge in einer Verkehrspolitik darzustellen und das Verständnis für die komplizierte Wechselwirkung zwischen Verkehr und Technik zu verbessern.

Anmeldungen sind umgehend erbeten an das Sekretariat der SIA-Sektion Bern, Postfach 8309, 3001 Bern, Tel. 031/22 61 53.